

GZ: BMöDS-928.500/0003-III/7/2018
Zur Veröffentlichung bestimmt

33/6

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Betrifft: Controlling der Geschlechterverteilung – Frauen in Führungspositionen

Die Bundesregierung bekennt sich klar zur Förderung der Gleichstellung von Frauen am Arbeitsmarkt. Durch den Einsatz und das Wissen von Frauen – besonders in Führungspositionen – profitieren Österreichs Wirtschaft und Verwaltung gleichermaßen.

Der Arbeitgeber Bund dokumentiert mit zahlreichen gesetzlichen und untergesetzlichen Maßnahmen seine Vorbildfunktion hinsichtlich der Gleichbehandlung von Frauen und Männern und der Frauenförderung.

Im Rahmen der Maßnahmen zur Unterstützung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Bundesdienst sieht die Personalkapazitätscontrollingverordnung 2013 einen jährlichen Bericht zum Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen je haushaltsleitendem Organ vor, welcher mit dem gegenständlichen Vortrag an den Ministerrat zur Kenntnis gebracht wird.

Der Gesamtfrauenanteil im Bundesdienst ist seit 2006 von 38,7% auf 42,1% (2017) angestiegen. Der Frauenanteil in Führungspositionen ist parallel dazu seit 2006 von 27,7% auf 35,3% angewachsen. Dieser Anstieg mit 7,6 Prozentpunkten ist damit mehr als doppelt so hoch als jener des Frauenanteils im gesamten Bundesdienst (+3,4 Prozentpunkte).

In der Beilage erfolgt die Darstellung der Entwicklung der Kennzahlen im Vergleich 2013 zu 2017 und die Zielerreichung der Ressortziele 2017. Weiters sind die Ressortziele des Frauenanteils in Führungspositionen bis Ende 2019 und 2021 angeschlossen (Tabelle F Personalplan 2018).

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nehmen.

24. Oktober 2018

Heinz-Christian Strache

Beilage

Bericht Controlling der Geschlechterverteilung – Frauen in Führungspositionen